

Wohngemeinschaft (WG05) in Berlin Treptow-Köpenick

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Wohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten und unterschiedlicher Betreuungsdichte (A5/ A6/ A7) nach § 27 i.V.m. §34, ggf. 35 a, 41 SGB VIII.
- **Platzzahl:** 3, Jungen und Mädchen
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren
 Mindestvoraussetzungen: Die/der Jugendliche
 - weist ein Mindestmaß an Selbstständigkeit und emotionaler Stabilität auf und bedarf keiner Rund-um-die-Uhr-Betreuung mehr
 - möchte in einer kleinen Gruppe mit anderen Jugendlichen leben bzw. dies wird als förderlich betrachtet
 - bringt die Bereitschaft zu einer Schul- oder Berufsausbildung mit
 - ist zur intensiven Zusammenarbeit mit dem Sozialarbeiter bereit und zeigt Eigenmotivation
 Ausschlusskriterien: akute psychische Erkrankung, erhebliches Eigen- oder Fremdgefährdungspotential und Suchtmittelabhängigkeit ohne Cleanmotivation
- **Ziele:** Verselbstständigung und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. (Wieder)-Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Beruf. Vermittlung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, wie Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Leben in der Gruppe. Psychische und emotionale Stabilisierung. Vernetzung im Bezirk, z.B. niedergelassene Therapeuten, Sportvereine, Behörden, Ärzte.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Die Jugendwohngemeinschaft befindet sich in Berlin-Köpenick. Durch die Nähe zum S-Bahnhof Köpenick, zu Tram- und Buslinien sowie zum Forum Köpenick ergeben sich gute Verkehrsanbindungen und Einkaufsmöglichkeiten. Die WG befindet sich im dritten Obergeschoss eines Mietshauses. Jede*r Jugendliche bewohnt eines der drei Einzelzimmer. Die Bewohner teilen sich die Küche und das großzügige Badezimmer. Außerdem steht ihnen ein PC mit Internetverbindung zur Verfügung.
- **Leistungen:** Dieses Angebot bietet die Möglichkeit methodisch Elemente der Individual- und Gruppenpädagogik zu verknüpfen. Es finden regelmäßige Gruppenabende statt, um die Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Herkunftsfamilie wird auf Grundlage des systemischen Ansatzes ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Die Betreuungszeiten richten sich flexibel nach dem individuellen Bedarf der Jugendlichen und finden meist an Werktagen in den Nachmittags- und Abendstunden statt. In Krisensituationen wird eine Rufbereitschaft verabredet.
- **Besonderheiten:** Die WG05 wird durch einen männlichen Sozialarbeiter betreut. Wir haben in dieser WG erfolgreiche Erfahrungen mit anonymen Unterbringungen gemacht. Es besteht außerdem die Möglichkeit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden aufzunehmen und zu verselbständigen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst werden u.a. die Themen Familiennachzug und Asylantrag bearbeitet.

Kontakt:

030 2500 1000
 www.diakoniewerk.de
 www.simeon.de
 T | 030 2500 1000
 030 2500 1000